

Ausstellung des Bürger- und Heimatvereins stieß auf große Resonanz beim Sommerfest

Vielfalt des Kraichgaus mit interessanten Weingartener Aspekten verknüpft

Zum Sommerfest der Vereine und der Gemeinde hat auch der Bürger- und Heimatverein einen besonderen historischen und kulturellen Beitrag geleistet, indem er die Wanderausstellung „1250 Jahre Kraichgau“ nach Weingarten geholt und am Samstag und Sonntag in der Walzbachhalle dem interessierten Publikum bei freiem Eintritt präsentiert hat.

Schon beim Betreten der Halle fiel den Besucherinnen und Besuchern das stimmungsvolle Panorama des „Landes der tausend Hügel“ ins Auge. Auf 27 Rollups war die Vielfalt der Themen in Bild und Wort anschaulich dokumentiert.

Das breite Spektrum der charakteristischen Kulturlandschaft reichte von den fruchtbaren Lössböden über Burgen und Schlösser sowie Klöster und Herrnsitze bis zur heutigen Kulturlandschaft mit Äckern, Streuobstwiesen und Weinbergen.

Es ist eine kleinteilige und liebevolle Landschaft, die sich nicht umsonst gerne auch mit dem Prädikat „Badische Toskana“ schmückt. Der Kraichgau hat aber auch viele berühmte Persönlichkeiten hervorgebracht wie den Reformator und „Præceptor Germaniae“ Philipp Melanchthon aus Bretten oder den Pforzheimer Humanisten Johannes Reuchlin.



Die Wanderausstellung „1250 Jahre Kraichgau“, ergänzt mit zahlreichen Weingartener Bezügen, stieß beim Sommerfest auf große Resonanz. Foto: prf

Dem Bürger- und Heimatverein war es auch ein besonderes Anliegen, die in dieser Ausstellung gezeigten Themenbereiche mit interessanten Ergänzungen zur Weingartener Geschichte und Wahrzeichen, herausragenden Ereignissen am Ort, bekannten Persönlichkeiten wie zum Beispiel dem General Hermann von Kanzler, dem Weinanbau von den Römern und Weißenburger Benediktinermönchen bis zur heutigen Weinmanufaktur und zur Landschafts- und Denkmalpflege zu bereichern.

Dazu hat ein Projektteam des Vereins mit Achim Schäfer, Klaus Geggus, Hubert Daul und Roland Felleisen in mehreren Sitzungen die Ausstellung um nahezu weitere 30 Tafeln aus örtlicher Sicht ergänzt. So

waren die etwa 300 Besucher überrascht, was der Kraichgau und Weingarten mit Umgebung an Kultur und Möglichkeiten der Naherholung alles zu bieten hat. Gerade die Verknüpfung der Kulturlandschaft des Kraichgaus mit den lokalen Besonderheiten machte den Reiz der Veranstaltung aus.

Bei der großen Hitze am Sonntag bot die Ausstellung in der etwas kühleren Walzbachhalle auch eine willkommene Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen sowie Gesprächen mit Bekannten und Freunden einige Zeit zu verweilen. Auch der Literaturstand des Bürger- und Heimatvereins mit seinem breiten Angebot an heimatkundlichen Broschüren, Büchern und Bildbänden fand reges Interesse bei den Gästen. (rof)



Auch der Literaturstand des Bürger- und Heimatvereins mit seinem umfangreichen Angebot fand reges Interesse bei den Besuchern. Foto: prf



Gezeigt wurde auch eine Bilderserie von Gebäuden, die es in Weingarten nicht mehr gibt.

Foto: Lutz Kadner